

PUBLICA DIVEST  
% Klima-Allianz  
Geschäftsführer: Christian Lüthi  
Alliance Sud  
Monbijoustrasse 31  
3011 Bern

An die Kassenkommission der  
PUBLICA  
Eigerstrasse 57  
3007 Bern

12. Juni 2018

Sehr geehrte Frau Grossenbacher-Frei, Präsidentin der Kassenkommission  
Sehr geehrter Herr Remund, Vizepräsident der Kassenkommission  
Sehr geehrte Mitglieder der Kassenkommission

Mit der Aktion [renten-ohne-risiko.ch](http://renten-ohne-risiko.ch) wenden sich Destinatäre der schweizerischen Pensionskassen an ihre Vorsorgeeinrichtung mit dem Ziel des Ausstiegs aus Investitionen in die klimaschädlichen und wirtschaftlich risikobehafteten Unternehmen des fossilen Sektors («Stranded Assets»).

Die bis heute 32 Mitglieder umfassende Gruppe PUBLICA DIVEST versteht sich als Forum, Netzwerk und Stimme der Destinatäre der PUBLICA, namentlich der über 200 Unterzeichnenden der Aktion [renten-ohne-risiko.ch](http://renten-ohne-risiko.ch) und nachfolgender Kampagnen.

Sie stützt sich auch auf die Ergebnisse der Umfrage der Klima-Allianz unter den Bewerbern der Wahlen vom November 2016 in die Delegiertenversammlung. Für den Ausstieg der PUBLICA aus Investitionen in fossile Unternehmen innert 5 Jahren hatten sich 70% der Teilnehmenden [ausgesprochen](#) - darunter 27 heutige Mitglieder der Delegiertenversammlung.

## **Die Aspekte**

### **1. Sicherung der Renten**

Namhafte Ökonomen wie Bank of England Gouverneur Marc Carney warnen ausdrücklich vor dem anstehenden Zusammenbruch des Markts für fossile Brennstoffe: Die notwendige Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf weit unter 2 °C wird nur erreicht werden können, wenn die Energiegewinnung mit fossilen Brennstoffen innerhalb der nächsten Jahrzehnte komplett zurückgefahren wird.

Entsprechend erfordert die [gesetzlich vorgegebene](#), langfristige Sichtweise der Pensionskassen zur Sicherung der zukünftigen Renten, dass kommende Wertverluste der fossilen Anlagen rechtzeitig erkannt und durch Umschichtungen vermieden werden. Die Klima-Allianz hat zur Relevanz dieser Thematik für die Pensionskassen eine Übersicht publiziert ([Renten ohne Risiko - Trends fossiler Anlagen erkennen](#)). Die BAFU-Studie [«Kohlenstoffrisiken für den Finanzplatz Schweiz»](#) (2015) weist auf die treuhänderische und generationsübergreifende Verantwortung der Pensionskassen gegenüber der Anspruchsgruppe der Destinatäre hin, systemische Risiken wie den Klimawandel einzubeziehen.

Der neue BAFU-Report [«Klimafreundliche Investitionsstrategien und Performance»](#) (2016) hält bisherigen Meinungen entgegen, dass «von den untersuchten klimafreundlichen Indices in acht von elf Fällen ein besseres Rendite/Risiko-Verhältnis gegenüber dem jeweiligen konventionellen Vergleichsindex» aufwies. Es gehört demnach zur treuhänderischen Pflicht einer Pensionskasse gegenüber den Destinatären, auch diese Erkenntnis systematisch in den Anlageprozess zu integrieren.

## 2. Umsetzung des Pariser Klimaabkommens im Finanzbereich

Der Bundesrat will das internationale Ziel der Umlenkung der Finanzflüsse durch freiwillige Massnahmen der Finanzbranche der Schweiz umsetzen. Wir finden, die Anlagestrategie der PUBLICA trage dem noch zu wenig Rechnung, und erwarten, dass sie ihre Vorbildfunktion im Finanzplatz Schweiz, im Einklang mit den Klimazielen der Eidgenossenschaft, deutlich aktiver wahrnehmen wird.

## 3. Heutige Einbettung von ESG-Kriterien und Klimaverträglichkeit in den Anlageprozess

Wir begrüssen, dass die PUBLICA zunehmend Nachhaltigkeitskriterien in ihre Anlagepolitik einbindet und in diesem Rahmen ein wichtiger Akteur im Schweizerischen Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) ist. Im besonderen begrüssen wir die periodische Durchführung von ESG-Risikoanalysen als Teil des strategischen Risikomanagements, die Auskunft über wirtschaftliche, ökologische, technologische oder soziale Risiken und über die potenziellen Folgen für das Vermögen der PUBLICA geben. Die ESG-Risikoanalyse 2015 leuchtete die Risiken des Klimawandels aus und führte zur Erkenntnis, dass Kohleproduzenten stark von einer möglichen Besteuerung von Kohlenstoff-Emissionen betroffen seien, ihr Geschäftsmodell aber nicht anpassungsfähig ist. Somit wurden sie aus dem Aktienportfolio ausgeschlossen. Wir begrüssen diese Massnahme als einen Schritt in die richtige Richtung.

## **Die Fragestellungen von PUBLICA DIVEST**

Es ist unser Bestreben, mit Ihnen in einen konstruktiven Dialog zu treten. Die PUBLICA nimmt in Bezug auf das Vermögen Rang 1 unter den schweizerischen Pensionskassen ein. Aufgrund ihrer

Grösse und ihres öffentlich-rechtlichen Status fällt ihr deshalb in diesem Bereich eine Vorreiterrolle zu.

Dürfen wir Sie um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen bitten, die für die Beachtung der angesprochenen Aspekte zum Management der Klimarisiken relevant sind?

1. Messung und Berichterstattung

- Beabsichtigt die PUBLICA, die sie betreffenden Resultate des BAFU-  
«[Klimaverträglichkeit-Pilottests für Pensionskassen](#)» in transparenter und umfassender Weise zu publizieren?
- Bestehen Vorstellungen, wie die Erkenntnisse daraus konsequent in eine transparente Klima-Strategie umgesetzt werden können?
- Bestehen Pläne, die mit dem weltweiten Wertschriften-Portfolio verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu ermitteln und zu veröffentlichen?

2. Strategie für den Umgang mit Klimarisiken

- Ist der Einbezug aller Transitionsrisiken - der regulatorischen, rechtlichen, technologischen, Markt- und Reputations-Risiken - anlässlich der nächsten klima-orientierten ESG-Risikoanalyse ein Thema?
- Ist die Erarbeitung und Veröffentlichung einer PUBLICA-Strategie zum Umgang mit Klimarisiken des Wertschriften-Portfolios sowie der zugrundeliegenden Kriterien und konkreten Massnahmen eine Option?

3. Investor's Engagement

- Beabsichtigt die PUBLICA, im Bereich ESG und Klimaschutz ein Investor's Engagement bei inländischen Unternehmen wirksam zugunsten des Klimaschutzes zu implementieren? Beabsichtigt die PUBLICA, die Veröffentlichung ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen zu fordern? Sind darüber hinaus Schritte zur Dekarbonisierung eine von den Unternehmen zu verlangende Option?
- Erwartet die PUBLICA, dass zur Erwirkung der progressiven Dekarbonisierung bei ausländischen Unternehmen der Aufbau von Strukturen des Zusammenwirkens mit ausländischen Partnern eine Option ist? Ist dieser potenziell zeitintensive Aufbau geeignet, die finanziellen Klimarisiken für das Portfolio zeitgerecht beherrschen zu können?

4. Ausschlusskriterien

- Wieweit ist ein Investor's Engagement für das Ausland-Portfolio eine wirksame Option, um zu ermitteln, in welchem Masse die Produzenten der fossilen Brenn- und Treibstoffe und die fossilen Stromproduzenten nicht zu einem nachhaltigen, auf erneuerbare Energien ausgerichteten Geschäftsmodell übergehen?
- Wenn die Einflussmöglichkeiten begrenzt sind, ist dann die Deselektion eine zu bevorzugende Option?

- Ist die Formulierung von Kriterien zur Deselektion von einzelnen klimaschädlichen ausländischen Gruppen wie die Carbon Underground 200, der Liste von Unternehmen der Produktion von Kohle, Erdöl und Erdgas, somit der schlimmsten Klimasünder, eine Option?
- Ist die Orientierung an entsprechenden Indices wie z. B. der MSCI Global ex Fossil Fuels Indexes eine praktikable und kosteneffiziente Möglichkeit?

#### 5. Einbindung der Destinatäre

- Welche Vorstellungen bestehen zur Einbindung der Destinatäre durch proaktives Einholen ihrer Standpunkte in Fragen der Anwendung von ESG-Kriterien und zum Umgang mit Klimarisiken?
- Ist eine Umsetzung etwa mit Umfragen oder durch Etablierung neuer Kommunikationskanäle eine Option?

Wir erlauben uns, die Erwartung auszudrücken, dass Ihre Antwort im Namen der gesamten Kassenkommission erfolgen wird.

Gerne stehen wir für weitere Auskünfte und zur Beantwortung fachlicher Fragen zur Verfügung.

Entsprechend freuen wir uns auf Ihre schriftliche Antwort auf unsere Fragen und auf den Dialog mit Ihnen, und wir danken Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Für PUBLICA DIVEST:

Carlo Albert, PUBLICA-Versicherter, Wissenschaftlicher Mitarbeiter EAWAG, Mitglied [fossil-free.ch](http://fossil-free.ch)

Raimondo Ballisti, PUBLICA-Versicherter

Ruth Blaser, PUBLICA-Versicherte

Elisabeth Brindesi, Assurée PUBLICA

Jean-Marc Comment, Assuré PUBLICA, membre des [Grands-parents pour le climat](#)

Frederika De Jaegere, Assurée PUBLICA

Lukas Eglin, Assuré PUBLICA, membre Swiss Youth for Climate SYFC et DIVEST EPFL

Yves Froidevaux, Assuré PUBLICA

Dr. Jean-Marie Fürbringer, Assuré PUBLICA, Collaborateur scientifique, chargé de cours, EPFL, section de physique; Conseiller communal (Les Vert'Libéraux) Lausanne

Laurent Gaillard, Assuré PUBLICA

Katharina Gallizzi, PUBLICA-Versicherte, Mitglied des Stadtrats der Gemeinde Bern (Grünes Bündnis)

Alexandra Gerber, Assurée PUBLICA

Philippe Gerber, Assuré PUBLICA

Victor Kristof, Assuré PUBLICA, président Swiss Youth for Climate SYFC, membre du Groupement lausannois pour le désinvestissement, coordinateur DIVEST EPFL

Rudolf Lüthi, PUBLICA-Versicherter, Mitglied der Delegiertenversammlung der PUBLICA (Liste PVB VPOD garaNto PVfedpol), Mitglied des Gemeindeparlaments von Köniz (SP)

Laurent Maerten, Assuré PUBLICA

Angelina Müller, PUBLICA-Versicherte

Corinne von Muralt, PUBLICA-Versicherte

Emilie Nault, Assurée PUBLICA, membre Divest EPFL

Nello Persico, PUBLICA-Versicherter

Stefan Podolak, PUBLICA-Versicherter

Pierre Py, Assuré PUBLICA

François Rapin. Assuré PUBLICA

Stefan Rosenblum, PUBLICA-Versicherter

Saskia Sanders, PUBLICA-Versicherte

François Sauter, Assuré PUBLICA

Michel Schinz, Assuré PUBLICA

Peter Staubli, PUBLICA-Versicherter

Walter Studer, PUBLICA-Versicherter

David Vieille, Assuré PUBLICA

Marcel Wüthrich, PUBLICA-Versicherter, Mitglied der Delegiertenversammlung der PUBLICA (Liste transfair-swisspersona-VKB), Mitglied des Stadtrats der Gemeinde Bern (Grüne Freie Liste)

Jürg Zimmermann, PUBLICA-Versicherter

Geschäftsführung PUBLICA DIVEST: Klima-Allianz Schweiz, Dr. Sandro Leuenberger,  
[sandro.leuenberger@klima-allianz.ch](mailto:sandro.leuenberger@klima-allianz.ch), 079 941 30 19